

Wellteam übernimmt UPS-Halle im Januar

Neues Werk voraussichtlich 2019 betriebsbereit: Schöneberg erhöht Produktionskapazität und schafft Arbeitsplätze am Stammsitz im Industriegebiet Diebrock

■ **Herford** (fm). Das Paket- und Logistikunternehmen UPS hat Ende November ein neues Paketsortier- und Lieferzentrum in Bielefeld in Betrieb genommen und – wie berichtet – den Herforder Standort im Gewerbegebiet Diebrock aufgegeben. Bis zum Jahresende lässt UPS in der Halle an der Zeppelinstraße seine technischen Einrichtungen abbauen.

Dann kann die Schöneberg-Gruppe als Eigentümer über das Gelände verfügen. „Im Januar geht es los. Dann wird die Halle für uns von Innen fertig gemacht“, sagt Se-



Ausgezogen: UPS hat Herford in Richtung Bielefeld verlassen und lässt jetzt seine Hallen leer räumen.

FOTO: KIEL-STEINKAMP

niorchef Friedrich-Wilhelm Schöneberg. Zunächst wird sie als Lagerfläche für Wellteam genutzt.

In einem Masterplan sollen die Ziele und Pläne des Unternehmens für die nächsten fünf Jahre festgelegt werden. Die UPS-Halle, so viel scheint schon klar, wird auf etwa doppelte Fläche vergrößert, um ein weiteres Wellpappen-Werk aufzubauen, das über Brücken und Förderbänder mit dem benachbarten Werk I und dem vollautomatischen Hochregallager verbunden wird. Ziel ist eine Ausweitung der Produktionskapazität und eine

Optimierung der Betriebsabläufe. „2019 kommen die ersten Maschinen, in zwei Jahren wird in dem neuen Werk produziert“, sagt Friedrich-Wilhelm Schöneberg. Die Ausweitung am Stammsitz der Unternehmensgruppe ist verbunden mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Derzeit produziert Wellteam täglich eine Million Quadratmeter Wellpappe, das sind 600 Tonnen. Aus dem Hochregallager werden täglich 3.000 Paletten mit Wellpappe-Produkten versendet. Seit Inbetriebnahme im Dezember 2015 sind das rund 355.000 Stück.